

Wil, Heerbrugg und Zürich, 24. August 2022

Medienmitteilung

[Interprofessionelles Projekt zur präkonzeptionellen Beratung](#)

Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Frauen mit einem Kinderwunsch – Empfehlungen und Informationsbroschüre zur Unterstützung der Entscheidungsfindung

Die Psychiatrieverbunde Nord und Süd des Kantons St.Gallen und das Interdisziplinäre Institut für Ethik im Gesundheitswesen der Stiftung Dialog Ethik haben in einem gemeinsamen Projekt Empfehlungen für Fachpersonen sowie eine Informationsbroschüre für psychisch erkrankte Frauen mit einem Kinderwunsch erarbeitet, um sie optimal präkonzeptionell beraten und bei einem informierten Entscheid unterstützen zu können.

Die Psychiatrieverbunde Nord und Süd des Kantons St.Gallen haben in Zusammenarbeit mit der Stiftung Dialog Ethik zwischen November 2018 und November 2021 ein dreijähriges Forschungsprojekt zum Kinderwunsch von psychisch erkrankten Frauen durchgeführt. Dabei wurden auf der Grundlage sozialempririscher Forschung Empfehlungen für Fachpersonen zur präkonzeptionellen Beratung psychisch kranker Frauen sowie eine Informationsbroschüre als Entscheidungshilfe für betroffene Frauen erarbeitet. Mit den Empfehlungen und der Broschüre möchte das Projekt bewusst getroffene und reflektierte Reproduktionsentscheidungen von psychisch erkrankten Frauen unterstützen und eine gute Betreuung sowie medikamentöse Behandlung fördern.

Empfehlungen für Fachpersonen

Als Ergebnis dieses Forschungsprojektes wurden erstmals Empfehlungen für Fachpersonen für die präkonzeptionelle Beratung von Frauen mit einem Kinderwunsch erstellt, wie Patientinnen in ihrem Kinderwunsch optimal begleitet und betreut werden können. Die Empfehlungen greifen neueste Ergebnisse aus der Bindungsforschung, der Genetik und der Epigenetik sowie Fragen der Pharmakotherapie während der Schwangerschaft auf. Die Empfehlungen werden von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) als offizielle Behandlungsempfehlungen anerkannt und von der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (SGKJPP), der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) sowie von pädiatrie schweiz – Fachgesellschaft der Kinder- und Jugendmedizin – unterstützt.

Informationsbroschüre für Frauen

Für Frauen mit einer psychiatrischen Diagnose und einem Kinderwunsch wurde als weiteres Ergebnis eine auf anerkannten Qualitätskriterien beruhende Informationsbroschüre erstellt, die mit hilfreichen Fragen zur Selbstklärung und weiterführenden Tipps Frauen in ihrem selbstbestimmten Entscheidungsprozess unterstützen und sie auf Hilfsangebote hinweisen möchte. Die Broschüre kann auch von Frauen ohne psychiatrische Diagnose genutzt werden, die in der Broschüre wichtige Denkanstösse rund um einen möglichen Kinderwunsch finden. Denn ein Kind verändert das Leben einer jeden Frau, ihres Partners oder ihrer Partnerin und ihres sozialen Umfeldes.

Weiterführende Informationen

Die Informationsbroschüre für Frauen und die Empfehlungen für Fachpersonen können über folgende Webseiten als PDF-Dokument heruntergeladen werden. Zudem bieten die Webseiten weitere Hintergrundinformationen zum Projekt:

Psychiatrie St.Gallen Nord:

<https://www.psgn.ch/gynaekopsychiatrie>

St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd:

<https://to.psych.ch/gynäko>

Stiftung Dialog Ethik:

<https://www.dialog-ethik.ch/praekonzeptionelle-beratung>

Auskünfte zur Medienmitteilung

Dr. med. univ. Karoline Kranzl, Co-Leiterin Kompetenzzentrum für Gynäkopsychiatrie, Psychiatrie-Zentrum Rheintal, Bahnhofstrasse 18, 9435 Heerbrugg, Tel. 058 178 77 00, E-Mail: karoline.kranzl@psych.ch

Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius, Leiter Fachbereich Forschung, Stiftung Dialog Ethik, Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich, Tel. 044 252 42 01, E-Mail: dgregorowius@dialog-ethik.ch